

**Sitzung der KEM gemeinsam mit den  
Lokalredaktionen am 16.10.2018**

**Bericht:  
(AG) Sacherschließung**

**Werner Holbach**

# Gliederung

1. Sacherschließungsdaten im Verbundkatalog B3Kat
2. Aktivitäten der AG Sacherschließung; Änderungen in B3Kat
3. Regelwerksentwicklung für die verbale Inhalterschließung
4. Sacherschließungskonzept der DNB und Maschinelle Inhalterschließung

# 1. Sacherschließungsdaten im Verbundkatalog B3Kat

# Titel mit Sacherschließung im B3Kat (Stand: 18.7.2018)

Titelaufnahmen (h-Sätze) im B3Kat: **23,7 Mio.**

- Verbale Erschließung nach RSWK: 9,4 Mio. = **40 %**
- Klassifikatorische Erschließung RVK: 7,6 Mio. = **32 %**

# 2. Aktivitäten der AG Sacherschließung; Änderungen in B3Kat

# Formschlagwörter - Formangaben

## ➤ **Automatische Umsetzung im PRDA-Projekt:**

Formangaben in 064a:

- aus Formschlagwörtern (902 ff.)
- aus Angaben in den Feldern 050-052
- Form-SWW wurden gelöscht

## ➤ **Manuelle Nacharbeiten**

Liste „Restliche Schlagwörter mit Indikator „f“ in den Schlagwortfolgen“: wird kooperativ intellektuell korrigiert

## ➤ **FG Erschließung / Expertenteam Formangaben**

erarbeitet Grundsätze, wie zukünftig mit (neuen) Formangaben umgegangen werden soll

# Sacherschließung Bibliographieprojekte

## ➤ Deutsche Historische Bibliographie DHB

- 711\_ = Alte Schlagwörter „Jahresberichte Deutsche Geschichte“ sowie Verbalisierung der JDG-Notationen
- 700\_ = JDG-Notationen

## ➤ Gnomon Bibliographische Datenbank GBD

- Normdaten-Library BVB14: Fachthesaurus für die Altertumswissenschaften
- Im Feld 711\_: Erfassung der Schlagwörter; im Unterfeld ‚\$9‘ Verknüpfung mit dem Thesaurusbegriff in der BVB14

# **RVK: Normdaten-Library und neues Feld 701**

## ➤ **Normierte Erfassung**

- RVK-Normdatensätze sind in der BVB13
- Erfassung von Notationen ab Juli 2018 im neuen Feld ASEQ 701g
- ID-Nummern-Verknüpfung

## ➤ **Datenumsetzung und Auslieferung**

- Mittelfristig sollen die Daten von 700g nach 701g umgesetzt werden
- Die Normnummern sollen ebenfalls mittelfristig auch in die Lokalsysteme übernommen werden

## Schlagwörter: Bereinigungsaktionen Felder 720, 711, 740

- Im Feld MAB/ASEQ 720 („Stichwörter“) stehen Begriffe unterschiedlichster Qualität (Buchhandelsangaben)
- „brauchbare“ Schlagwörter sollen nach ASEQ 711 („Schlagwörter und Schlagwortketten anderer Regelwerke“) umgesetzt werden und unsinnige Angaben gelöscht werden
- Import-Konverter (auch für Feld 740) sollen in Absprache mit der Verbundzentrale angepasst werden

## Test Culturegraph-Bündel

- B3Kat-Titelaufnahmen mit RSWK-SWW: **40 %**
- B3Kat-Titelaufnahmen mit RVK-Notationen: **32 %**
- Wünschenswert: automatische Übernahme von SWW und Notationen aus anderen Verbänden (Werk-Ebene nach FRBR/LRM): **großes Potential zur Steigerung der Quoten!**
- Projekt Culturegraph erstellt Bündel (sog. „Bundles“) als Vorbereitung für Anreicherungsaktionen in den Verbänden
- AG SE beteiligt(e) sich an den Tests. Ergebnis: Bündelbildung noch nicht befriedigend; **Fehlerquote ca. 20%**

## Sonstige Bereinigungsaktionen in B3Kat

- Dublette Schlagwortfolgen wurden bereinigt
- Verlorengegangene Orts- und Jahresangaben bei Konferenzen und Ausstellungskatalogen im Feld 064a (Formangabe):  
Bereinigung ist in Vorbereitung

# 3. Regelwerksentwicklung für die verbale Inhaltserschließung

## RDA als Regelwerk für die Sacherschließung?

- In RDA: nur wenige, sehr allgemeine Aussagen zur Inhalterschließung
  - Empfehlung der Nutzung regel- und standardbasierter Instrumente zur inhaltlichen Erschließung
  - sollen sich orientieren an **IFLA-LRM** (Library Reference Model)
- nur die **Ansetzungsregeln** sind in RDA; nicht alle Entitäten

# Regelwerk für verbale Sacherschließung weiter notwendig

- für deutschsprachigen Raum **D-A-CH**
- Regeln für **kooperative verbale Sacherschließung**
- **Regeln für die Erfassung der Sachbegriffe in der GND**
- **Verwendungsregeln** für die Deskriptoren
- Aussagen zur Strukturierung, Benennung und Beschreibung von Themen

# Arbeitsauftrag des Standardisierungsausschusses

- Ausarbeitung eines **RDA-Anwendungsprofils** für die verbale Inhaltserschließung
- **Verwendung des normierten Vokabulars der GND**
- nur die **Regeln für die Erfassung in der GND** für alle Anwender **verbindlich**
- **Verwendungshinweise** sind von den Erfassungsregeln klar abzutrennen
- Definition unterschiedlicher Verwendungsmöglichkeiten; **Verwendung** des Erschließungsvokabulars **nach den eigenen Anwendungskontexten, Bedürfnissen und Möglichkeiten** der Anwender (z. B. die Verfügbarkeit maschineller Verfahren)

# Arbeitsauftrag des Standardisierungsausschusses

- weiterhin: **Nachschlagewerksprinzip**
- auch für **Akteure außerhalb des Bibliothekswesens** anwendbar
- deutliche **Verschlankeung** der Regeln
- Erarbeitung ab 2017 durch ein **Expertenteam** „RDA-Anwendungsprofil für die verbale Inhaltserschließung (RAVI)“

# Arbeitsauftrag des Standardisierungsausschusses

- Explizit genannte **Beispiele für eigene Anwendungskontexte**
  - Möglichkeit auf die Bildung von **Schlagwortfolgen** zu verzichten
  - Entscheidung der Anwender über die Wahl von **engem oder weitem Schlagwort** entsprechend ihren Erfordernissen (z. B. Größe und Art der Einrichtung, fachlicher Schwerpunkt etc.)

## Expertenteam „RDA-Anwendungsprofil für die verbale Inhaltserschließung (RAVI)“

- Untergruppe der Fachgruppe Erschließung (seit Ende 2017)
- Sacherschließungsexperten aus (fast) allen Verbänden
- Mitglieder
  - BVB: Frau Wolf-Dahm
  - BSB: Herr Holbach
  - KOBV: Herr Franke-Maier

# RAVI: Erste Ansätze für die Arbeit (1)

- Festlegung von drei grundlegenden, übergeordneten Qualitätsstandards der verbalen Inhaltserschließung:
  - **Präzision**
  - **Vollständigkeit**
  - **Themenbildung**
  
- Je nach Anwendungsbereich lassen sich **unterschiedliche Anwendungsprofile** definieren
  
- **Analyse der RSWK:**
  - welche Regeln entsprechen welchen dieser Prinzipien?
  - welche Regeln können weiterverwendet bzw. angepasst werden?

## RAVI: Erste Ansätze für die Arbeit (2)

- Berücksichtigung der Nutzeranforderungen der **IFLA-LRM**:
  - **Find**
  - **Identify**
  - **Select**
  - **Obtain**
  - **Explore**
  
- Zusammentragung eines **Ideenpools**:
  - welche Anforderungen werden heute und zukünftig an verbale Inhaltserschließung gestellt?
  - mit welchen Möglichkeiten und Regeln kann eine zeitgemäße thematische Erschließung erreicht werden?

# 3. Sacherschließungskonzept der DNB und Maschinelle Inhalterschließung

# Sacherschließungskonzept Mai 2017 (1)

## Neues Sacherschließungskonzept der DNB:

<http://www.dnb.de/DE/Erwerbung/Inhaltserschliessung/grundzuegelInhaltserschliessungMai2017.html>

- Umstieg auf **automatische Inhaltserschließungsverfahren für alle Medienwerke**
- 2017 wird begonnen, **auch für gedruckte Publikationen standardmäßig automatische Verfahren einzusetzen**
- Erschließung als **zyklischer Vorgang**

## Sacherschließungskonzept Mai 2017 (2)

- **digitale Publikationen:** DDC-Sachgruppen und GND-Schlagwörter: bereits routinemäßig maschinell vergeben
- ab 2018: keine vollständigen DDC-Notationen mehr; maschinelle klassifikatorische Erschließung mit **DDC-Kurznotationen**
- **Minimierung der intellektuellen inhaltlichen Erschließung:**
  - wenn maschinelle Verfahren nicht zur Verfügung stehen
  - oder keine ausreichenden Ergebnisse liefern
  - intellektuell erstellte Daten für die Weiterentwicklung der maschinellen Verfahren benötigt werden.

## Sacherschließungskonzept Mai 2017 (3)

- bei **physischen Publikationen**: Heranziehung aller vorhandenen digitalen Informationen, insb. digitalisierte Inhaltsverzeichnisse
- **Reihen B und H** wurden bereits **ab 1.9.2017 auf maschinelle Verfahren umgestellt**
  - DDC-Sachgruppen und DDC-Kurznotationen
  - Schlagwörter aus der GND
  - Daten mit Herkunftskennzeichen
  - In B3Kat: SW-Einspeicherung in eigenständige Felder geplant (ASEQ 950/951)

# Hauptkritikpunkte am Vorhaben der DNB zur maschinellen Inhaltserschließung

- **Eigenmächtiges Vorgehen der DNB**
  - Zunächst keine Abstimmung der DNB mit den Bibliotheken und Verbänden
  - mittlerweile intensive Diskussion im Standardisierungsausschuss, mehrere Workshops, (Initiativgruppe des STA)
- häufig **mangelhafte Qualität**
- **zu grobe und unvollständige Erschließung**; häufig ganz **falsche Begriffe**
- **Arbeitsverlagerung** auf die Verbände
- besonders **problematisch** bei Anwendung auf **Print-Publikationen**, insb. (nicht nur) bei Reihe A
- Unausgegorenheit bzgl. **Datenaustausch und "zyklischen Verfahren"**

# Initiativgruppe „Kooperative Erschließung und Informationsversorgung im DACH-Raum am Beispiel der Inhaltsererschließung“

- AG des Standardisierungsausschusses
- Gemeinsame Stellungnahme mit der DNB (Juni 2018)  
[http://www.dnb.de/SharedDocs/Downloads/DE/DNB/standardisierung/protokolle/stellungnahmeIEDachRaum.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.dnb.de/SharedDocs/Downloads/DE/DNB/standardisierung/protokolle/stellungnahmeIEDachRaum.pdf?__blob=publicationFile)
  - Maschinelle Verfahren der Inhaltsererschließung müssen verbessert werden
  - Es braucht überprüfbare Qualitätskriterien (auch für den Tausch)
  - Nachnutzung; kooperative Erschließungsprozesse
  - Effizienter gestaltete intellektuelle Erschließung
  - Weiterhin intellektuelle Erschließung durch die DNB für eine Übergangszeit, wo es notwendig ist

Vielen Dank!  
Fragen?